Kieselbronn, 16..07.2018

# A U S S C H R E I B U N G

Zur Förderung der Nachwuchsarbeit im Rollsport schreiben der
**S**portverband **S**olidarität **B**aden e.V.(SSB) sowie dessen Bezirke I und II
zum **35. Mal**
einen bundesoffenen NACHWUCHS-WANDERPOKAL-WETTBEWERB aus.

*Termin:* Sonntag, den 23. September 2018

*Ausrichter:* RSV Ettlingen

*Austragungsort:* Pestalozzi-Sporthalle in Ettlingen (bei Karlsruhe)

*Gesamtleitung:* Klaus Katzer, Rollsportleiter Baden

*Meldungen:* Die Vereine melden ihre Teilnehmer,
max. 30 **Häschen – Fortgeschrittene, zuzügl NW, JU, MK je Verein**
bis **spätestens 10. September 2018**
(Datum des Poststempels, Maileingang)
an Klaus Katzer, Sonnenbühl 78, 75249 Kieselbronn.
(Email : klaus.katzer@siemens.com oder katklam@web.de
Fax: 03212-5528937)

In den Meldungen **müssen** enthalten sein:
1. Vereinsname, 2. Name des Starters, 3. Geburtsdatum, 4. Prüfungen, 5. Disziplin.

DA DIE ANZAHL AUF 130 TEILNEHMER BEGRENZT IST, ENTSCHEIDET DER EINGANG DER MELDUNGEN ÜBER DIE TEILNAHME.

*Meldegebühr:* je Teilnehmer 7.00 €
Die Meldegebühr ist bei Abgabe der Sportausweise vor Veranstaltungsbeginn zu entrichten.

*Musik:* CD's (Audioformat, kein MP3)

*Teilnahmeberechtigung:* Alle Rollsportler des RKB Solidarität mit gültiger RKB-Lizenz

*Zeitplan:* Der Versand des Zeitplanes und der Teilnehmerliste erfolgt am 17.09.2018. Voraussichtlicher Beginn: 9.00 Uhr. Eine genaue Anfahrtsbeschreibung wird allen Vereinen mit der Teilnehmerliste zugestellt.

*Kampfrichter:* Soweit möglich, wird von jedem meldenden Verein mind. ein Wertungsrichter eingeladen, ***bitte bei Teilnehmermeldung benennen!!!***.

*Allgemeine Bestimmungen:* Sollten in einer Klasse weniger als 5 Starter gemeldet werden, so wird diese mit der nächst höheren zusammengelegt. Bei größeren Teilnehmerzahlen und/oder großen Prüfungs bzw. Altersunterschieden werden die Wettbewerbe entsprechend unterteilt. Alle Teilnehmer müssen mindestens in der Klasse starten, in der sie zuletzt bei Meisterschaften gestartet sind, ein Start in einer höheren Klasse ist, auch ohne Prüfung, zulässig.
Für die Beschaffenheit der Lauffläche und für die sich daraus ergebenden Gefahren übernehmen Ausrichter und Veranstalter keine Haftung. Die Bereitstellung von ausgebildetem "Erste-Hilfe"-Personal obliegt dem ausrichtenden Verein.

*Sollte ein Verein mehr als 30 Teilnehemer in den Klassen Häschen bis 6 Jahre – F2 melden wollen, so ist dies grundsätzlich möglich. In diesem Fall sind bei der Meldung diejenigen max. 30 Teilnehmer zu kennzeichen, die für die Pokalwertung berücksichtigt werden sollen. Sollte einer dieser gekennzeichneten Teilnehmer ausfallen, z.B. wegen Krankheit, so kann der Verein bis zur Auslosung der Startreihenfolge einen bereits gemeldeten Teilnehmer nachnominieren.*

Wettbewerbe des NW-Pokal's: : jeweils Mädchen und Jungen gemeinsam

| KLASSE | KÜRZEIT | BEDINGUNGEN |
|---|---|---|
| Meisterklasse Elite<br>Damen / Herren Kür | 4 – 4,50 min | Kür 3 |
| Meisterklasse (**[1])<br>Damen / Herren Kür | 3,5 min | Kür 3 |

| | | |
|---|---|---|
| Junioren | | |
| Damen / Herren Kür | 3,5 min | Kür 3 |
| Nachwuchsklasse | | |
| Damen / Herren Kür | 3min | Kür 3 |
| Fortgeschrittene 2(*) | | |
| Einerlauf | 2,5min+- 10sec | Pflicht4 |
| Fortgeschrittene 1(*) | | |
| Einerlauf | 2,5min+- 10sec | A3 |
| Anfänger 2(*) | | |
| Einerlauf | 2:00- 2:30min+- 10sec | A2 |
| Anfänger 1(*) | | |
| Einerlauf | 1,5-2:00min+- 10sec | A1 |
| Neulinge bis 12 Jahre(*) | | |
| Einerlauf | 1,5min +- 10sec | - |
| Häschenklasse bis 6 Jahre(*) | | |
| Einerlauf | 0:45 – 1:00min | - |
| Häschenklasse 7 bis 9 Jahre(*) | | |
| Einerlauf | 1:00 – 1:30min +- 10sec | - |

(*) Details zu den erlaubten / möglichen Kürinhalten in der Disziplinen Häschen – Fortgeschrittene 2 hierzu siehe beiliegende Datei „SSB_2018_Kuertabelle_04.pdf“

(**) Auszug aus der SWO

Die Kür der Meisterklasse unterliegt folgenden Einschränkungen:

Die Kürzeit in der Meisterklasse beträgt 3,5 min +/- 10 sec (gem. Beschluss vom 22.11.2014). Es muss eine Schrittpassage aus Kreis, Serpentine oder Diagonale enthalten sein. Es sind alle einfachen Sprünge, Axel, Doppel-Toeloop, Doppel-Salchow sowie ein weiterer Doppelsprung (nach Wahl) in beliebiger Anzahl und Kombination erlaubt. Zulässig sind alle Pirouetten bis max. Wechselwaage bzw. Waage/Sitzkombinationen sowie eine Pirouette aus der folgenden Aufstellung:

- Hacke va
- Hacke ra
- Inverted
- Broken Ankle

Alle unzulässigen Elemente werden nicht gewertet.

# Richtlinien für die Vergabe des NACHWUCHS - WANDERPOKALES

Die Berechnung der Punktzahl für die Vergabe des NACHWUCHS-WANDER-POKALS erfolgt nach folgendem Schema:

**- je Wettbewerb** (Häschen – Fortgeschrittene 2)
erhalten die ersten 2/3 jeden Wettbewerbs folgende Punkte:
- der letzte des 2/3 Feldes einen Punkt
- der vorletzte des 2/3 Feldes zwei Punkte
- der drittletzte des 2/3 Feldes drei Punkte
- ...
- usw.

**- je Verein**
wird eine Reihenfolge der Klassenbesetzung bezügl. gleichmäßiger Verteilung der Teilnehmer auf alle ausgeschriebenen Wettbewerbe (Häschen – Fortgeschrittene 2) gebildet. Hier erhält der schlechteste Verein 2 Punkte, der nächst bessere 4 Punkte usw. usw. Ergibt sich hier Punktgleichheit, so entscheidet die höhere Teilnehmerzahl über die bessere Plazierung.

Die erreichten Punkte bei allen Wettbewerben werden dann den Vereinen zugeordnet und addiert.

Der Verein mit der höchsten Punktzahl erhält den WANDEPOKAL für die beste Nachwuchsarbeit im Rollkunstlauf des RKB.

Bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Vereine entscheidet die durch die jeweilige Teilnehmerzahl dividierte Summe der Ausführungen in den einzelnen Wettbewerben.

Der WANDERPOKAL geht dann in den Besitz eines Vereins über, wenn dieser ihn alleine in dreimal ununterbrochener Reihenfolge oder fünfmal alleine gewonnen hat.

**Geschichte des Wanderpokales für die beste Nachwuchsarbeit im Rollsport**

| Gewinner des 4. Wanderpokal's (2010-????) | Gewinner des 3. Wanderpokal's (2001-2009) | Gewinner des 2. Wanderpokal's (1994-2000 ) | Gewinner des 1. Wanderpokal's (1983-1993) |
|---|---|---|---|
| 2010: Altneudorf | 2001: Viernheim | 1994: Viernheim | 1983: Mainz |
| 2011: Altneudorf | 2002: Ettlingen | 1995: Kieselbronn | 1984: Nattheim |
| 2012: Kieselbronn | 2003 Altneudorf | 1996: Kieselbronn | 1985: Kieselbronn/Nattheim |
| 2013: nicht ausgetragen | 2004 Nattheim | 1997: Viernheim | 1986: Viernheim |
| 2014: Lahr | 2005 Nattheim | 1998: Kieselbronn | 1987: Mainz |
| 2015: Ettlingen | 2006 Nattheim(*) | 1999: Kieselbronn | 1988: Kieselbronn |
| 2016: Ettlingen | 2007 Kieselbronn | 2000: Kieselbronn(*) | 1989: Kieselbronn |
| 2017: Altneudorf / Ettlingen/Lahr | 2008 Kieselbronn | | 1990: Mainz |
| 2018: ??? | 2009 Kieselbronn(*) | | 1991: Viernheim |
| | | | 1992: Viernheim |
| | | | 1993: Viernheim (*) |

(*) Pokal ging nach 3 aufeinanderfolgenden Gewinnen in Eigentum über

Bedingungen für die Plazierung in den einzelnen Wettbewerben:

- das Kampfgericht sollte mit 5 Kampfrichtern besetzt sein.
- die höchste und tiefste Wertung wird gestrichen.
- bei Punktgleichheit entscheidet die Ausführung.
- sollte auch diese gleich sein, so werden die Wertungen von allen Kampfrichtern zur Entscheidung herangezogen.
- liegt auch hier Punktgleichheit vor, so werden beide Sportler gleich plaziert, der nächst schlechtere Platz entfällt.

*Klaus Katzer*
Rollsportleiter Baden